

II. Griechenland.

500 bis 336 vor Christi Geburt.

12) Die Geschichte Griechenlands stellt eine allgemein gültige und fruchtbare Betrachtungen hervorrufende politische Sitten- und Warnungstafel auf. Menschenkraft äussert sich in sinnlicher Höheit und fortschreitender Veredelung; viel Herrliches geschieht und gedeiht durch liebevolle Anhänglichkeit an gesellschaftlichen Vereine und Begeisterung für Freyheit und Ehre. Regsame Empfänglichkeit, kindlich-frohes Streben nach Genuss und heimatliche Behaglichkeit mit immer lebendiger Geschäftigkeit ließen Kunst, das beseligende Spiel der Einbildungskraft, sünden, üben und fühlen; aus dem Schooße dieser Zeit gingen Schönheitssinn und dessen Gaben alle hervor, welche das gesellschaftliche Leben freudig gestaltet und geistig gehoben haben. Ueberfättigte Neuzerlichkeit und Neuerungs-gier, Eitelkeit und Selbstsucht verbrauchen und erschöpfen die Kräfte; mißgünstiger Uebermuth und Hader zerstören, was Einheit geschaffen hatte; Freyheit ging in trostige Zügellosigkeit, Selbstgefühl in verblendete Einseitigkeit, leitende Klugheit in kurzfristige Willkühr und Täuschung-kunst über. Nimmer konnte jedoch der Ton des Kraft entwickelnden, kunstumgebenen Lebens ganz verhallen; sein Nachklang wird in fernere Nachwelt zauberisch wirksam noch vernommen. — Die Geschichte wird durch zahllose Denkmäler und Erinnerungszeichen vergegenwärtigt und beglaubigt; ihr Stoff geordnet und mit Einsicht und Kunst verarbeitet; ohne volkseigentümlichen Particularismus konnte in solcher Zeit das Geschehene nicht dargestellt und verewigt werden. Die Zeitrechnung hat zwar nicht im Einzelnen, aber im Ganzen genüendere Bestimmtheit. Hauptschauplatz ist das östliche Europa und Klein-Asien.

13) Griechenland, Vereinigungspunct der aus asiatischen Ursitzen nach allen Weltgegenden verbreiteten, besonders phönikischer, ägyptischer und phrygischer, Civilisation, fruchtbar an politischen Erfahrungen, Versuchen und Umwägungen, welche bey unverkennbarem Gepräge eigenthümlicher, klimatisch-örtlicher und nationeller Natur, für alle Zeiten be-